



Start der Holzernte: Martin Meyer, Vorsitzender der ITW Unternehmensgruppe, Gerhard Wendl von Jufa Hotels, Gemeindepräsident Leo Thomann und Enrico Uffer, Inhaber der Uffer AG (von links), freuen sich auf das neue Hotel. Bild Olivia Aepli-Item

Fürs Jufa-Hotel geht es Schlag auf Schlag

Im Wald bei Rona ist ein Baubeginn der etwas anderen Art gefeiert worden. Für das neue Jufa-Hotel in Savognin wurde eine Fichte gefällt – die erste von 700.

von Stefanie Studer

Bei der Uffer AG läuft die Zeit etwas anders, zumindest wenn es um einen Bauablauf geht. Erst vor wenigen Wochen erteilte die Gemeinde Surses dem Hotelprojekt in Savognin-Grava grünes Licht – und schon im Sommer 2021 soll es die ersten Gäste beherbergen.

Möglich macht dies die Modulbauweise der Uffer AG. Und deshalb wurde gestern nicht – wie normalerweise beim Bau eines neuen Hotels – zum ersten Spatenstich geladen, sondern zum Baumfällen. Im Wald zwischen Rona und Tinizong fiel vor den Augen der versammelten Schar aus Bauherren, Investoren, Gästen und Medienschaffenden die erste Fichte für das neue Hotel. «Das gibt dann den

Stammtisch», verkündete Enrico Uffer erfreut, nachdem der Baum mit einem lauten Wumm zu Boden gefallen war.

«Einen Schritt weiter»

Es sei ein Freudentag für Surses und seine Einwohner, sagte der anwesende Gemeindepräsident Leo Thomann. «Das lange Warten und Bangen ist vorbei.» Und auch Uffer selbst meinte: «Endlich ist es so weit, dass wir einen

Schritt weiter kommen in diesem Dorf.» Mit dem Baubeginn des neuen Hotels in Grava wird das erste von vier geplanten Bettenprojekten in Savognin umgesetzt (Ausgaben vom 11. und 14. November). Investorin des 19-Millionen-Projekts ist die ITW Unternehmensgruppe aus Balzers, Betreiberin wird die Jufa-Hotelgruppe aus Österreich, die in Europa führend im Familien- und Gruppentourismus ist. Sie betritt mit dem neuen Hotel in Savognin den Schweizer Markt.

Gerhard Wendl, Vorstandsvorsitzender der Jufa Hotels, zeigte sich erfreut, dass in Savognin das erste Jufa-Hotel der Schweiz gebaut wird. Jufa Hotels wolle bei neuen Projekten immer eine Verbindung zum Standort herstellen und nicht «Hotels von der Stange» produzieren. Die Einzigartigkeit des Jufa-Hotels in Savognin sei ihr Material: «Was wir bisher noch nicht hatten, ist ein reiner Holzbau.» Nebst den 75 Zimmern mit 200 Betten soll das neue Hotel auch ein öffentliches Restaurant, Wellness-, Fitness- und Seminarräume sowie einen Indoor-Kinderpielbereich auf zwei Stockwerken beinhalten. Geschaffen werden mit dem Hotel 15 bis 20 Arbeitsplätze. «Bevorzugt versuchen wir, Mitarbeitende aus der Region zu rekrutieren», so Wendl.

Die ersten Zimmer ab Februar

Damit im Sommer 2021 die ersten Gäste im neuen Jufa-Hotel übernachten können, geht es Schlag auf Schlag. Gemäss Uffer wird nun ein erstes Musterzimmer gebaut, das mit Jufa Hotels ausgestattet werden soll. Bereits im Februar würden auf der digitalen Produktionsstrasse die ersten Zimmer erstellt. Die Montage der fertigen Zimmermodule erfolge ab Mitte Juli, sodass der Rohbau bereits im kommenden Sommer stehen soll.

Und für das Holzgebäude reicht eine einzige Fichte natürlich längst nicht aus. Rund 700 Stämme werden noch benötigt.

Grosskino: Einigung mit dem VCS

Der VCS und die Baugesellschaft Kino Chur West haben eine Einigung bei der Bewirtschaftung der Parkplätze getroffen.

Nach dem Bundesgerichtsurteil, das den Weiterbau des Grosskinos der Baugesellschaft City West in Chur stoppte, mussten die Bauherren und künftigen Kinobetreiber über die Bücher. Die Baustelle für das Kino, mit dessen Bau im Sommer 2018 bereits begonnen worden war, musste vorläufig geschlossen werden. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung wurde notwendig, weil die Richter in Lausanne in ihrem Urteil das geplante Grosskino zusammen mit dem Einkaufszentrum City West als Gesamtanlage betrachteten – und nicht als Einzelanlage.

Für das Kino wurde ein Bedarf von 162 Parkfeldern ermittelt, wie es in einer Mitteilung der Baugesellschaft heisst. 111 Felder sind direkt beim Neubau Kino geplant; der Bedarf der restlichen 51 Parkfelder wird über die bestehende Parkierung beim Einkaufszentrum City West abgedeckt. Um die Verlagerung vom Autoverkehr hin zu öffentlichem Verkehr und Veloverkehr zu unterstützen, soll zudem eine Parkplatzbewirtschaftung eingerichtet werden. Nun haben der Verkehrs-Club der Schweiz (VCS) und die Baugesellschaft City West eine Vereinbarung abgeschlossen, wie es in der Mitteilung weiter heisst. Damit verzichtete der VCS auf eine Einsprache gegen das geplante Neubauvorhaben. Der Inhalt der Vereinbarung wird nun von der Baubehörde der Stadt als Auflagen in die Baubewilligung aufgenommen. (red)

INSERAT

KINOAPOLLO

Radio Südostschweiz täglich 15.50Uhr
www.kinochur.ch

KINOCENTER

JUMANJI
THE NEXT LEVEL

2D Vorpremiere ab 12J Deutsch KinoApollo
Sa 17.00

3D Vorpremiere ab 12J Deutsch KinoCenter
So 15.00

DIE EISKÖNIGIN II
NOVEMBER 2019

2D Fr 14.00 Deutsch ab 6J
Sa 12.30, 14.45, 19.30
So 11.30, 13.45 KinoApollo

2D Fr 19.45 Deutsch ab 6J
So 14.30, 21.00

3D Fr 17.15 Sa 13.15, 17.45
So 12.45, 17.30 KinoCenter

Last Christmas

Fr 19.00 Deutsch
So 18.30 ab 6J KinoApollo

Sa 12.45 D, 15.30 D ab 6J KinoCenter

21 BRIDGES

Fr 21.15 Sa 21.45 Deutsch
So 20.45 ab 16J KinoApollo

Hors Normes

Fr 17.30 F/d Sa 19.45 D ab 12J
So 18.45 F/d KinoCenter

THE GOOD LIAR
DAS ALTE BÖSE

Sa 17.15 ab 12J E/d/f KinoCenter

BRUNO MANSER

Fr 16.15 OV/d/f ab 10J KinoApollo
Sa 15.00 OV/d/f
So 10.00 ab 10J KinoCenter

THE INFORMER

Fr 22.30 Sa 22.00 Deutsch ab 14J
So 18.30 KinoCenter

LA BELLE ÉPOQUE
DIE SCHÖNSTE ZEIT UNSERS LEBENS

Fr 20.00 Sa 19.30 So 12.15 ab 12J F/d
KinoCenter

THE TEXT
TEKST

Fr 22.00 ab 16J Deutsch
KinoCenter

...in Chur

Sa 22.15 Italieno ohne Untertitel ab 16J
So 14.30 KinoCenter

Cody

Sa 10.15 OV/d/f ab 12J
KinoCenter

Platzreservation: Apollo: 081 258 34 34
Kinocenter: 081 258 32 32

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.